



Die Wende 1989 und der Zusammenbruch der Industrie forderten Überlegungen zum Erhalt des Personenverkehrs auf der Strecke. Erste Probefahrten erfolgten mit DR-LVT BR 171/172 schon im Sommer 1991 -172 162-0 am 04. Juli 1991 in Bad Berka.



Mit dem modernisierten Leicht-Verbrennungstriebwagen 772 009-7 und Steuerwagen der DR wurde am 17. Oktober 1992 der annähernde Stundentakt eingeführt.



772 009-7 und 771 014-8 bei der Zugkreuzung am 17.10.1992



Am 06. Februar 1993 fährt 772 143-4, noch als altes rotes „Ferkeltaxi“ an der Baumschule entlang in Richtung Tannroda



Am Donnerstag dem 20. Mai 1993 zu Himmelfahrt verkehrte dieser Dreierzug mit den TW 772 010-5 und 772 143-4, sogar mit durchgehender Steuerleitung.



Am 8.5.1994 kreuzen 772 009-7 und 772 139-2 in Bad Berka



772er als Viererzug im Berkaer Bahnhof in Weimar im September 1994



Der Prototyp für die späteren Doppelstock-Schienenbusse der BR 670 wurde als völlig neuartige Konstruktion am 17. September 1994 in Bad Berka vorgestellt.



Ein Dreierzug aus 771er Trieb- und Steuerwagen wartet am 23.5.1996 im Bahnhof Bad Berka auf die Ausfahrt nach Kranichfeld. Gleis 3 und 4 sind noch nicht abgebaut.



670 001-7 auf Schulungsfahrt am Zeughausplatz in Bad Berka



Franz Schuster, Thüringens Wirtschaftsminister und Klaus Daubertshäuser, Vorstand Nahverkehr bei der Deutschen Bahn, zur offiziellen Inbetriebnahme des Doppelstockschienenbusses am 29. Mai 1996



Auch der 670 001 stand am 29.05.1996 zur Betriebsübergabe in Bad Berka.



670 001-7 zur ersten Planfahrt am 1.6.1996 am Bahnübergang in Hetschburg



Kreuzung zwischen 670 003-3 und 771 018-9 in Bad Berka im August 1996



Alle drei auf der Strecke verkehrenden Triebwagen 670 003-3, 670 001-7 und 771 018-9 im August 1996 im Bahnhof Bad Berka



Einweihung des neuen Haltepunktes am Bad Berkaer Zeughausplatz am 31. März 2000



Auf einer der Rücktouren am 31.03.2000 fährt „Doppelspanne“ 771 020-5 und 771 027-0 in den Haltepunkt Zeughausplatz ein.



Anfang April 2000 steht 772 367-9 am neuen Bahnsteig 2 in Bad Berka.



Nach dem 28.05.2000 steht 628/928 609-7 am Bahnsteig 2 zur Fahrt nach Weimar bereit.



Am 11.01.2002 erfolgte der erste planmäßige Einsatz der Triebwagen – Baureihe 641.



Januar 2002: 628 603 und 641 im Bahnhof Weimar



Die folgenden vier Fotos zeigen eine Zugkreuzung in Bad Berka am 15.03.2003 die so nicht mehr zu erleben sein wird. 641 031-0 steht am Bstg. 1 – Weiche 1 steht abweigend in Rtg. Tannroda.



Inzwischen ist 641 036-9 am Bahnsteig 2 angekommen und hat sich auch beim Zugleiter Weimar-B gemeldet.



641 031-0 hat sich nach Erteilung der Zustimmung über Funk zur Weiterfahrt nach Kranichfeld in Bewegung gesetzt.



Nach Vorbeifahrt am noch stehenden anderen Triebwagen erfolgt die Verlassensmeldung durch dessen Lokführer und die Anfrage betreffend Weiterfahrt. Nach Zustimmung wird die Schrankenanlage eingeschaltet und danach planmäßig abgefahren.



Ostersonntag, 21.4.2003, fahren 641 022 und 641 033 nach Kranichfeld. Diese 641er Doppeltraktion ist heute nicht mehr zulässig.



Ersatzweise wird der 642er Doppeltriebwagen auf der Strecke der Imtaltbahn eingesetzt – wie hier im Frühjahr 2004. Normalerweise verkehrt der 642 ansonsten auf der Hauptstrecke u.a. zwischen Erfurt – Weimar – Gera.



Am 23.04.2005 steht 641 028-6 am Gleis 1 im Bahnhof Weimar zur Abfahrt nach Kranichfeld bereit. Ob die Transportleistungen auf der Strecke durch einen anderen Betreiber verbessert werden können?